
Bolz, Lothar

Dr. jur.

Jurist

Vorsitzender der NDPD

108 Berlin

NDPD-Fraktion



Geboren am 3. September 1903 in Gleiwitz als Sohn eines Uhrmachermeisters. Verh., drei Kinder. Oberrealschule — Abitur. Studium der Rechtswissenschaft, Kunst- und Literaturgeschichte in München, Kiel und Breslau. Gerichtsreferendar, Gerichtsassessor, Rechtsanwalt. 1926 Dr. jur. 1933 wegen Verteidigung von Antifaschisten aus der Anwaltschaft ausgeschlossen; Emigration, als Journalist und Lehrer tätig. Ausgezeichnet mit dem Orden des Vaterländischen Krieges I. Klasse, der Medaille für ehrenvolle Arbeit während des Großen Vaterländischen Krieges 1941—1945, der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin, dem Kommandeurkreuz zum Orden Polonia Restituta I. Klasse, dem Orden des Staatsbanners der KVDR I. Klasse, dem Großen Band des Ordens vom Nil und dem Großen Band des Ordens der VAR. Seit 1948 Vors. der NDPD. 1949 Mitgl. des Präsidiums des Deutschen Volksrates, seit 1949 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1949 Mitgl. des Präsidiums, seit 1968 Präsident der DSF. 1949—1953 Minister für Aufbau der DDR; 1953 bis 1965 Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR; 1950 bis 1967 Stellvertreter des Vors. des Ministerrates der DDR. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg. der VK.

Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, Held der Arbeit, zweimal Banner der Arbeit, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.